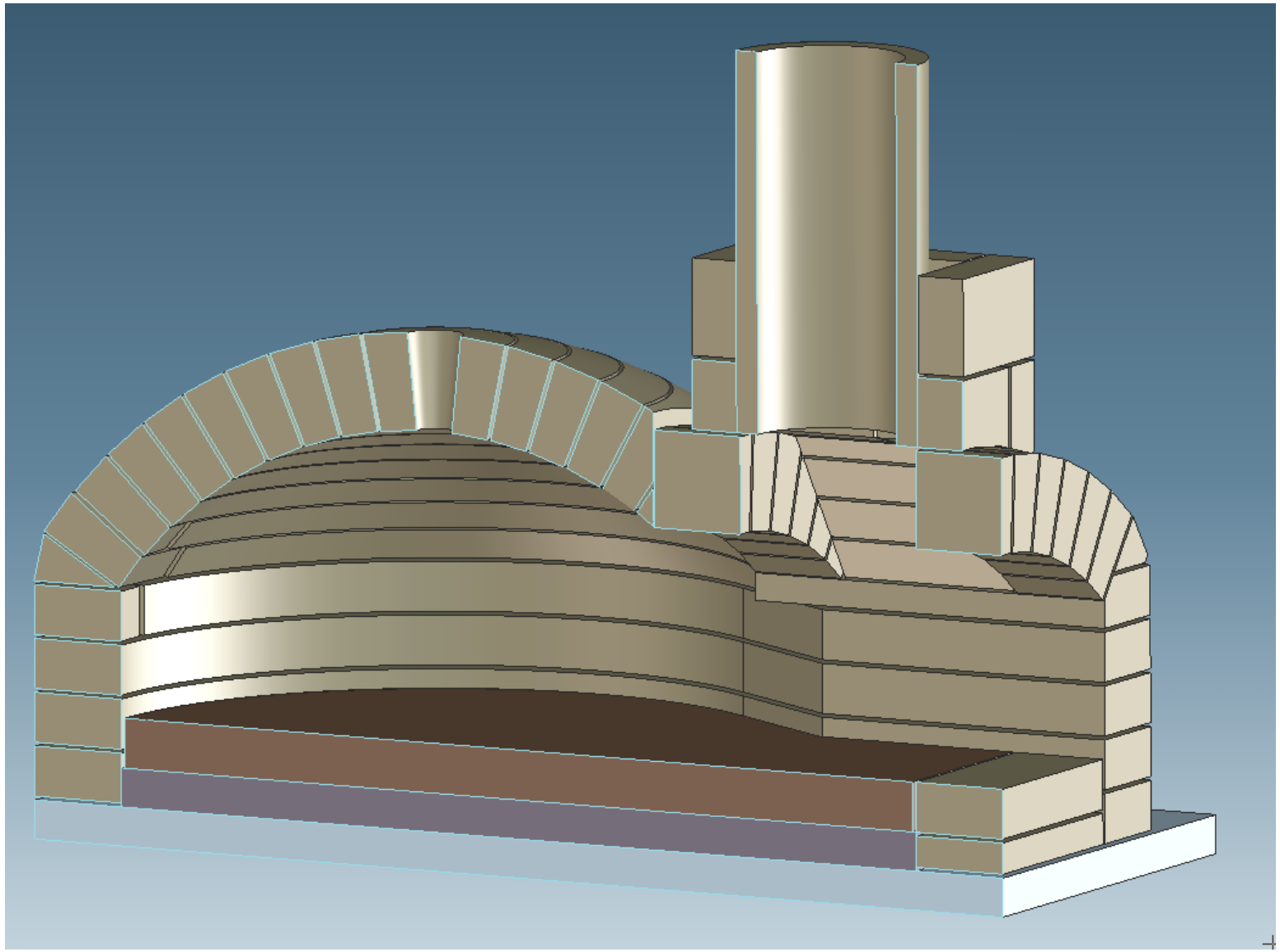
Neuer Holzbackofen im Altmühltal



Abmessungen

- Innendurchmesser: 90cm
- Leichte Birnenform
- Höhe Backraum: 40cm
- Öffnung Breite: 55cm
- Öffnung Höhe: 30 cm
- Kamin Durchmesser: 20cm
- Kamin Höhe: ~8m

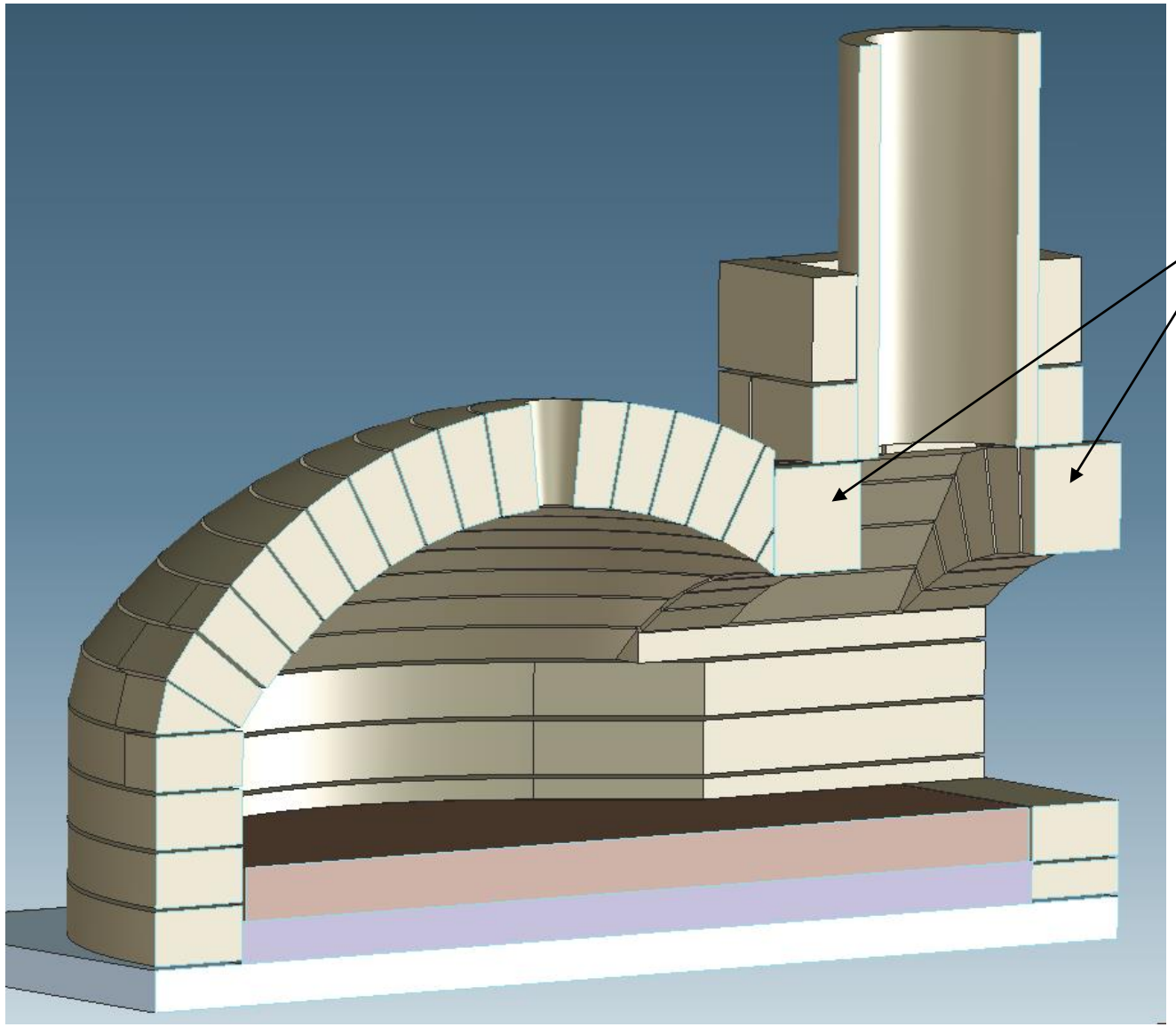
Aufbau

- 50mm Kalzium-Silikat-Platte. Ich traue dem Gasbeton irgendwie nicht
- 50mm Quarzsand
- 64mm Schamott
- Wandstärke: 124mm (NF2)
- Isolierung 8cm Steinwolle
- 2cm Putz

Anforderung:

- 3 Backtage in Folge: Pizza/Brot/Fleisch

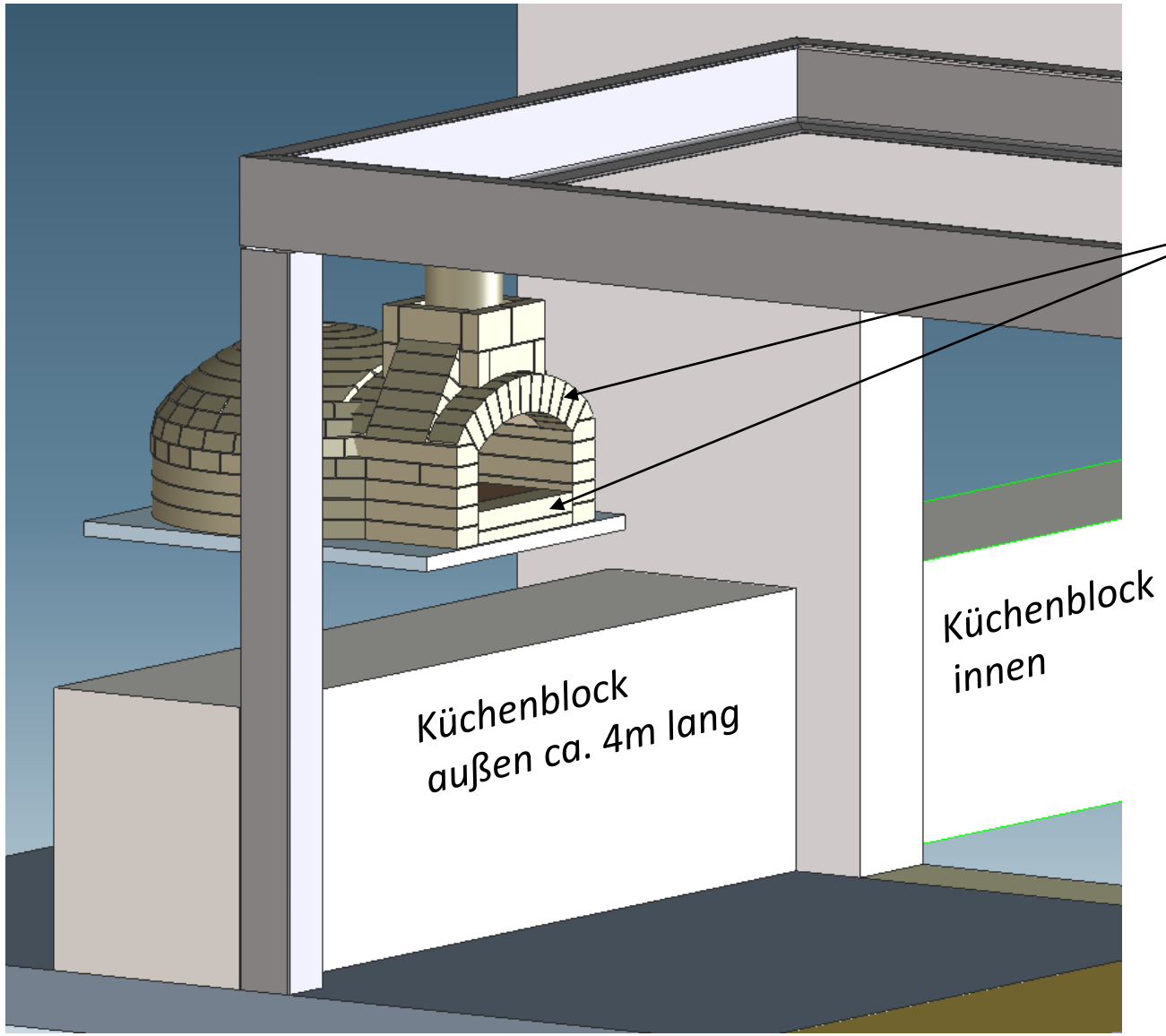
Neuer Holzbackofen im Altmühltal



<u>1. Frage</u>

Ist es ok, wenn die beiden Rundbögen exakt gleich groß sind, oder wäre es besser, wenn der innere Rundbogen etwas höher ist?

Neuer Holzbackofen im Altmühltal



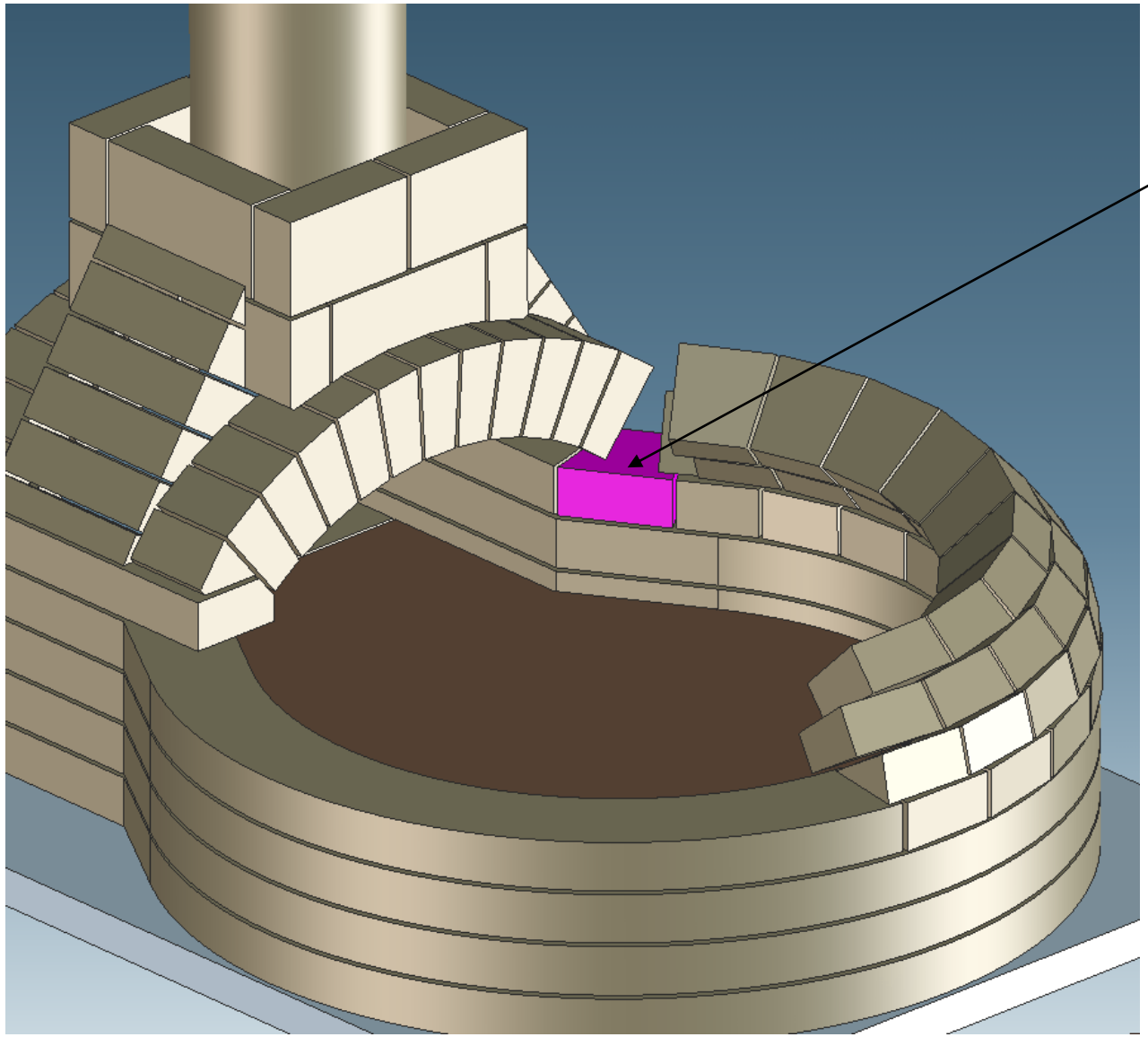
2. Frage

Ist es sinnvoll die vordersten Steine umlaufend als Feuerleichtstein auszuführen? Gibt es da Probleme mit Rissen wenn sie fest im Verbund mit eingemauert werden? Stabilität Rundbogen? Stabil genug um Türe formschlüssig einzubauen?

(Ich werde Rath Universal Super (grün) oder Monolith E verwenden.)

Hintergrund:
Man wird später nur noch den Rundbogen mit Türe sehen, da hinter dem äußeren Küchenblock eine Wand hochgezogen wird – verschiedene Steinfarben stören mich daher nicht. Ich erhoffe mir dadurch, dass ich weniger Wärme durch die Stirnseiten des Rundbogens verliere und noch am 3. oder 4. Backtag z.B. eine Lammkeule sanft schmoren kann. (Hervorragend isolierte Türe vorausgesetzt.) Vielleicht verbrennt man sich auch weniger die Hände / Arme…

Neuer Holzbackofen im Altmühltal



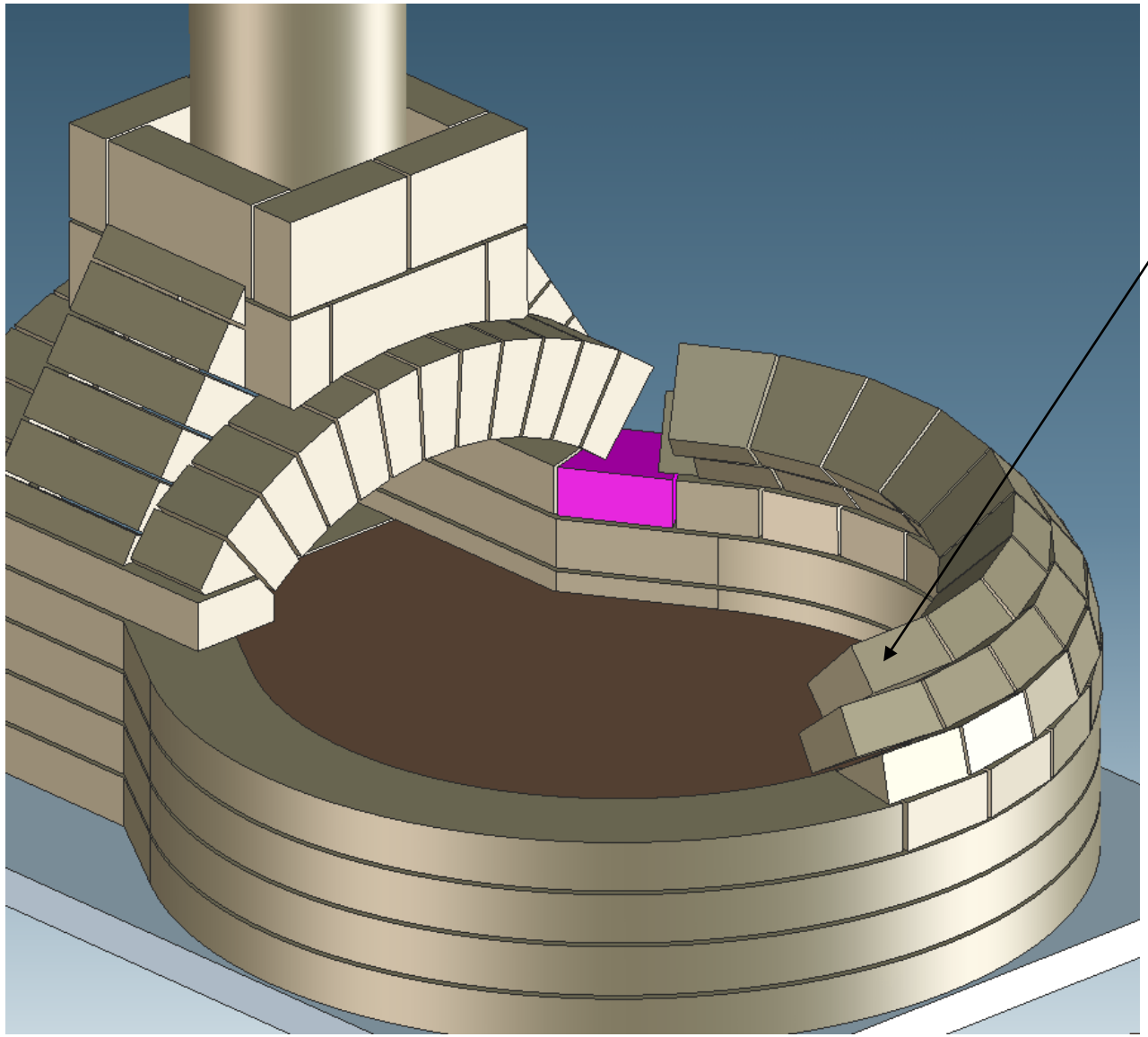
<u>3. Frage☺</u>

Thema Backraumbeleuchtung:
Auch hier wieder die Frage, ob es denn möglich ist, zwischendrin einen Feuerleichtstein fest im Verbund einzumauern?

Vorab: Ich bin noch am überlegen, ob ich mir die Sache wirklich antun will, oder einfach nur meine Stirnlampe aufsetzte…

Aber gut, wenn es doch soweit kommen sollte: Ich würde einen Halogenstrahler bündig im Stein versenken, zusammen mit hitzebeständiger Leitung - evtl. sogar noch eine Glasscheibe davor. Meiner Ansicht nach würde der isolierende Stein allen Komponenten gut tun. Ich habe da schon was im Kopf. Falls ich es wirklich umsetzten will, muss ich es aber noch im Detail ausarbeiten.

Neuer Holzbackofen im Altmühltal



4. Frage

Ich stell mir eigentlich eher selbst die Frage ob ich für das Gewölbe jeden Stein einzeln schneiden soll. Im CAD war das ziemlich leicht, aber in Hardware selbst mit Profi-Nassschneidegerät wohl ziemlich aufwändig und nicht gerade materialsparend. Da der Durchmesser nach oben immer geringer wird, hat man bei jeder Reihe andere Steine. Und vor allem hat man pro Stein 4 Flächen zu bearbeiten. …Außerdem wird die Außenhaut ja sowieso isoliert und damit sind die hässlichen Fugen außen unsichtbar.
So, aber jetzt zur Frage:
Ist das Ganze wesentlich weniger rissanfällig, wenn alle Fugen „exakt“ 5mm breit sind? Oder gibt es noch andere Vorteile, außer den inneren Monk zu befriedigen?

5.Frage: funktioniert es die 64mm mit einem Steinknacker zu brechen? Die raue Bruchfläche hat doch bestimmt einen positiven Einfluss auf die Stabilität.